

Jahresdokumentation BAN **2014**



Bildungslandschaft Altstadt Nord



TÜREN ÖFFNEN
für bedeutungsvolles Lernen

IMPRESSUM

Herausgeber

Bildungslandschaft Altstadt Nord e.V.

Projektbüro BAN e.V.

Vogteistraße 17

50670 Köln

Text und Fotografie

Carolin Pless

Grafische Gestaltung

Grafik/Werbung Ackermann, Köln

Köln, April 2015

INHALT

JAHRESDOKUMENTATION DER BAN 2014

1. Wir über uns	4
<hr/>	
2. Blogeinträge 2014	
Planungsworkshop zu den Frei- und Außenanlagen	5
Ideenkonferenz 2014: Zeig allen, was in Dir steckt!	5
Ideenkonferenz 2014: Jugendjury wählt sieben Gewinnerprojekte	6
Inspirierende Lernlandschaften: Exkursion nach Holland	6
Hansa-Gymnasium: Entwurfsplanung mit den niederländischen IAA Architecten	7
Erstes Vortreffen zum Projekt "Natur Erleben" am 05.05.2014	7
Wir holen den Frühling zu uns – Projekt „Blumen Pflanzen mit dem Schriftzug BAN“	8
Mach mit beim BAN-Tanzprojekt "Scores"	8
Los SamBANos trommeln wieder	8
BAN-Zeltcamp in Nettersheim – es sind noch Plätze frei!	9
Gewinner-Projekt Stomp-Trommeln	9
UrBANe Tanzlandschaft auf dem Sommerblutfestival	10
Mitreißende Abschlussvorführung	10
Mitmachen oder Zuschauen beim Summer Cup 2014	10
Präsentationsworkshop zur BAN-Architektur am 4. Juni 2014	11
Vortreffen zum Projekt "Blumenbeete mit Schriftzug"	11
Präsentationsworkshop zum aktuellen Planungsstand – Information für alle	11
Kinder und Jugendliche der BAN pflanzen gemeinsam	12
Summer Cup 2014 – Check In für die Mannschaften um 15.15 Uhr!	12
Summer Cup 2014 – wer die Pokale abräumte	13
Gute Neuigkeiten auf dem Sommerfest im KSJ-Tower	13
BAN-Jugendliche besuchen den Landtag	14
Poetry Slam – Workshops starten	14
Wir fahren nach Berlin!	15
Bauplanung: Farbwelten und Materialien	15
Graffiti als Kunst – Workshop für alle ab 10 Jahren	15
Türen auf für den Pädagogischen Tag der BAN am 29.09.14	16
Vorhandene Strukturen nutzen, Zusammenarbeit vertiefen	16
Schule gestalten – Räume für mehr!	17
„English Community“ am Abendgymnasium	17
Präsentationsworkshop zum Bauentwurf am 3.11. – für alle offen!	18
BAN-Jugendliche besuchen den Reichstag	19
Wer entscheidet eigentlich was?	19
Rückblick: Gemeinsamer Ausflug der Lesepaten und -kinder	20
HipHop Meets Pop live in Concert	20
Poetry-Slam der Kinder am 13.12. um 16 Uhr	21
Montag, 15.12.2014, 14 Uhr: Vortreffen zum STOMP-Projekt	21
Freinet- und Hansa-Schüler/innen entdecken "Graffiti als Kunst"	22
Internationale Beats auf der Bühne	22
<hr/>	
3. Kontakt	23

1

Wir über uns



Einrichtungen:

- Abendgymnasium
- Freinet-Schule-Köln
- Freizeitanlage Klingelpütz
- Hansa Gymnasium Köln
- Realschule am Rhein
- Kindergarten der Fröbel gGmbH
- Jugendhaus Tower

Unsere Ziele:

1. Geeignete **pädagogische Architektur** für die Verwirklichung innovativer Bildungs- und Erziehungskonzepte errichten.
2. **Innovative Pädagogik umsetzen:** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene individuell fördern; ihr eigenverantwortliches Lernen unterstützen; Inklusion ermöglichen; Bildung und Freizeit im Ganztag rhythmisieren; Jahrgangs-, Fächer- und Einrichtungsübergreifend arbeiten; zu Sozialkompetenz hinführen.
3. **Übergänge gestalten:** Wir möchten bruchlose Bildungsbiographien ermöglichen
4. Das **Bildungsspektrum erweitern** durch die Zusammenarbeit und Vernetzung mit außerschulischen und schulischen Einrichtungen, auch über die BAN hinaus (z.B. VHS, Offene Jazzhausschule Köln)
5. **Chancengleichheit und kulturelle Teilhabe** ermöglichen; interkulturelle Kompetenz fördern
6. **Unseren Standort Altstadt Nord aufwerten** durch verbesserte Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten sowie attraktive Architektur
7. **Synergieeffekte nutzen** durch verbesserte finanzielle und organisatorische Möglichkeiten des Verbunds
8. Den **Campusgedanken verwirklichen:** Kurze Wege zwischen den Angeboten von (Schul-)bildung und Freizeit

Die Bildungslandschaft Altstadt Nord ist ein Bildungsverbund von sechs bestehenden Einrichtungen und einem neu zu errichtenden Kindergarten rund um den Klingelpützpark in Köln.

Wir kooperieren auf pädagogischer Ebene und planen ein gemeinsames Bauvorhaben. Die anstehenden Sanierungen, Umbauten und Neubaumaßnahmen planen wir mit der Stadt Köln (Gesamtprojektleitung) und einem internationalen Architektenteam. Die fachliche Begleitung des Planungsprozesses liegt bei der Montag Stiftung Urbane Räume und der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft. Aktuell geplanter Baubeginn ist Sommer 2015.



Montag Stiftung
Urbane Räume



Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

Anmerkung:

Seit 2011 gibt es eine neue Zusammensetzung des Verbundes. An die Stelle der Hauptschule am Gereonswall trat die Realschule am Rhein; an die Stelle der städt. Grundschule am Gereonswall die Freinet-Schule-Köln.

Planungsworkshop zu den Frei- und Außenanlagen

Veröffentlicht am 20. März 2014



Gestern trafen sich Vertreter der beteiligten Bildungseinrichtungen und der Stadt Köln mit den Architekten zu einem ersten Workshop zu den Frei- und Außenanlagen.

Der Workshop fand im Architekturbüro Gernot Schulz zusammen mit den Berliner Landschaftsplanern von TOPOTEK1 statt. Thema waren unter anderem die zu planenden Spielgeräte für die Grundschule und die neu entstehende Kita, sowie Sitzmöglichkeiten im Außenbereich des Mensa- und Ateliergebäudes. Auf die Architekten prasselten jede Menge Ideen und Vorschläge ein, die sie nun für die Entwurfsplanung nutzen werden. Aber das war erst der Anfang – weitere Workshops folgen, damit sich am Ende alle über die Außenflächen freuen können, die sie sich gewünscht haben.



Bau, Pädagogische
Architektur Partizipation

Ideenkonferenz 2014: Zeig allen, was in Dir steckt!

Veröffentlicht am 21. März 2014



Der Countdown läuft: Nur noch wenige Tage sind es bis zur Ideenkonferenz 2014. Durch ein musikalisches Rahmenprogramm aufgelockert werden 15 Projektideen präsentiert. Sie kommen aus dem Abendgymnasium, der Celestine Freinet-Grundschule, der Freizeitanlage Klingelpütz, dem Hansa-Gymnasium, dem Jugendhaus Tower der Katholischen Studierenden Jugend und der Realschule am Rhein. Unter diesen Projekten wählt eine Jury aus je zwei Kindern und Jugendlichen der beteiligten Einrichtungen die besten Ideen aus. Die Teilnahme im Publikum steht für alle Interessierten offen. Sei auch Du dabei!

Ideenkonferenz

2

Ideenkonferenz 2014: Jugendjury wählt sieben Gewinnerprojekte

Veröffentlicht am 27. März 2014



Ideenkonferenz

Mit Sambaklängen unter freiem Himmel und einer fröhlichen Tanzdarbietung der Schülerinnen und Schüler der Celestin-Freinet-Grundschule wurde gestern die Ideenkonferenz 2014 eröffnet. Nach der Begrüßung durch Bettina Dichant von der Freizeitanlage Klingelpütz und Martina Frankenberg von der Realschule am Rhein ging es zügig los, denn das Programm war lang: 15 Projektideen wurden von den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der z.Z. sechs Einrichtungen der Bildungslandschaft Altstadt Nord präsentiert.

Die Wahl der Gewinnerprojekte fiel der Jury alles andere als leicht. Hier sind sie:

1. Natur Erleben im Jugendzeltcamp Nettersheim
2. Englisch Lernen mit der English Community
3. Graffiti Sprayen als Kunst: Theorie und Praxis
4. Poetry-Slam-Workshop
5. Stomp-Trommeln
6. Politik Erleben in Berlin
7. Pflanzen eines Blumenbeets mit Schriftzug

Die ersten Projekte sollen schon vor den Sommerferien beginnen.

Inspirierende Lernlandschaften: Exkursion nach Holland

Veröffentlicht am 17. April 2014

Auf Einladung der IAA Architekten konnten sich am 7. April 2014 über 30 Lehrerinnen und Lehrer des Hansa- und des Abendgymnasiums von der Qualität niederländischer Schularchitektur überzeugen. Erik Workel und sein Team präsentierten der Delegation gleich drei verschiedene Schulbauten, die sie in der Vergangenheit mit Bravour gemeistert haben: Das Schulzentrum PP4 in Zutphen für Schüler zwischen 4 und 12 Jahren, das Hengeloer Berufsschulzentrum ROC Van Twente mit seinen gigantischen Ausmaßen in einer alten Eisengießerei und den Stadtcampus der Fachhochschule Saxion in Enschede. Die drei Bauten boten eine kontrastreiche Szenerie für die Gedanken, wie denn wohl die zukünftigen Entwürfe der IAA-Architekten für das Hansa-Gymnasium aussehen werden: mit transparenten Schiebetüren,



viel Tageslicht und Leseecken wie in Zutphen? Mit grandioser Verbindung zwischen alter und neuer Architektur wie in Hengelo? Und mit großen Vitrinen für Schülerarbeiten, kleinen Besprechungsräumen und Dachterrasse wie in Enschede? Die weiteren Planungen werden es zeigen.

Hansa-Gymnasium: Entwurfsplanung mit den niederländischen IAA Architekten

Veröffentlicht am 17. April 2014

Der zweite Planungsworkshop zum An- und Umbau des Hansa-Gymnasiums fand am 09. April 2014 statt. Am Ende dieser Planungsphase wird der definitive Vorentwurf mit Kostenplanung stehen.

Neben den Vertretern der Stadt waren diesmal besonders viele engagierte Lehrerinnen und Lehrer aus dem Hansa-Gymnasium anwesend und beteiligten sich aktiv an der Diskussion. Ganz oben auf der Wunschliste stand beispielsweise eine lichtdurchflutete Aula im Dachgeschoss mit Musikräumen und eventuell sogar begehbare Dachterrasse – hier müsse aber die Einhaltung des Kostenrahmens geprüft werden, so Michael Gräbener, Projektverantwortlicher der Stadt Köln.

Weitere Themen waren:

- die Schaffung einer Sichtachse zwischen Hansa-Schulhof und dem Mensa-Gebäude an der Vogteistraße. Dies soll durch die bauliche Gestaltung im Bereich des Hansa-Gymnasiums geschehen, nicht durch Baumfällungen.
- die Verbindung von Klassenräumen und Fluren durch Sitzbänke, Sichtfenster und Glasschiebetüren, sowie die Lage eines geeigneten Besprechungsraumes für die Oberstufenkoordinatoren (Beratungslehrer).



- die Verbesserung von Brandschutz und Schalldämmung durch abgehängte Decken.

Es war ein Workshop reich an Themen und Visionen und knapp an Zeit. Daher wird es diesmal einen 2. Workshoptag geben mit Schwerpunkt Raumplanung naturwissenschaftliche Fächer.

Pädagogische Architektur,
Workshop

Erstes Vortreffen zum Projekt “Natur Erleben” am 05.05.2014

Veröffentlicht am 25. April 2014



Im Jugendzeltcamp Nettersheim zelten, wandern und sich selbst versorgen – Natur pur eben.

Wenn Du bei diesem Gewinnerprojekt der Ideenkonferenz 2014 dabei sein möchtest, kannst Du Dich ab sofort anmelden. Kinder und Jugendlichen der BAN von 6 bis 16 Jahren können sich bei Marija Cabrajec, Schulsozialarbeiterin an der Celestin-Freinet-Grundschule, melden oder direkt zum Vortreffen kommen, auf dem wir das Zelt- und Wanderwochenende (13.-14. Juni 2014) gemeinsam planen. Der Jugendzeltplatz Nettersheim ist ein altes Römerlager nachempfunden. Es sind zahlreiche Aktivitäten möglich,

Pädagogische Architektur,
Workshop

Wir holen den Frühling zu uns – Projekt „Blumen Pflanzen mit dem Schriftzug BAN“

Veröffentlicht am 25. April 2014

**Alles grünt und blüht – auch die BAN möchte dazu
ihren Beitrag leisten.**

Gemäß der Projektidee aus der diesjährigen Ideenkonferenz
werden wir die Eingangsbereiche unserer Einrichtungen
verschönern. Dabei soll möglichst der Schriftzug „BAN 14

Ideenkonferenz

erkennbar werden. Das genaue Muster können
wir selbst gestalten. Falls Du eine bestimmte
Blumensorte wünschst, kannst Du dies auch an die
Projektpatin, Ulrike Thiede vom Hansa-Gymnasium
schreiben, denn sie wird die Blumen zentral für alle
besorgen. Je nachdem wie viele Anmeldungen
eingehen, wird über das weitere Vorgehen ent-
schieden.

Mach mit beim BAN-Tanzprojekt „Scores“

Veröffentlicht am 30. April 2014

**Interessierst Du Dich für Tanz und dafür, wie
Choreographien entstehen?**

Dann komm zu einem der Workshop-Termine in die Freizeit-
anlage Klingelpütz.

In dem Projekt „Scores“ werden wir an sieben Nachmitta-
gen eine eigene Choreographie entwickeln.

Mo-Mi, 05.-07.05.2014, 15-18 Uhr (Mi Mädchentag)

Do 08.05.2014, 16-19 Uhr

Mo/Di 12.-13.05.2014, 15-19 Uhr

Mi 14.05.14, 15-18 Uhr (Mädchentag)

Do 15.05.14, 14-18 Uhr (16 Uhr Parcours mit
Zuschauenden)

Exkursion, Pädagogik

Das Thema ist „Bewegungen von Menschen im
öffentlichen Raum“. Teilnehmen können Mädchen
und Jungen aus einer Einrichtung der BAN zwi-
schen 11 und 16 Jahren. Tänzerische Vorkennt-
nisse sind nicht erforderlich. Wir treffen uns in der
Jugend- und Freizeiteinrichtung Klingelpütz, wo uns
die große Halle zur Verfügung steht. Das Ergebnis
unseres Workshops werden wir am Nachmittag
des 15. Mai 2014 im Rahmen des Sommerblut-
festivals im Klingelpützpark präsentieren.

Kontakt:

Sonia Franken, bauchladenmonopol@gmx.de
oder Carlotta Mathieu,
c.mathieu@klingelpuetz.jugz.de

Los SamBANos trommeln wieder

Veröffentlicht am 30. April 2014

Wer mitmachen möchte, ist willkommen.

Die Trommelgruppe der BAN trifft sich immer Montags von
14 bis 15.30 Uhr in der Realschule am Rhein (Raum 006).

Wir lassen uns von afro-brasilianischen Rhythmen
begeistern. Mit viel Geduld und Know How werden die
SamBANos dabei von Trainer Thomas Sukiennik unter-
stützt. Der studierte Latin-Percussionist kennt Rhythmus
und Lebensgefühl aus z.T. mehrjährigen Studienaufent-
halten in Brasilien und Kuba. Die Gruppe setzt sich aktuell
aus Schülerinnen und Schülern sowie Eltern der Celestin-
Freinet-Grundschule, der Realschule am Rhein und des
Hansa-Gymnasiums zusammen. Weitere Teilnehmer/innen

Pädagogik, Projekte,
Verbund



aus allen Einrichtungen der BAN sind willkommen.
Kontakt: Jutta Blaton-Sallowsky,
[j.blaton-sallowsky\(at\)online.de](mailto:j.blaton-sallowsky(at)online.de)

BAN-Zeltcamp in Nettersheim – es sind noch Plätze frei!

Veröffentlicht am 6. Mai 2014

Möchtest Du an zwei Tagen zusammen mit anderen Kindern und Jugendlichen der BAN zwischen 6 und 16 Jahren zelten, wandern und Dich selbst versorgen?

Dann melde Dich bis zum 26. Mai 2014 mit diesem Anmeldeformular an. Derzeit sind noch vierzehn Plätze frei. Gib einfach das ausgefüllte Formular im Projektbüro der BAN ab.....in der Vogteistraße 17 (3. Etage, über der Freizeitanlage Klingelpütz) oder bring es zum zweiten Vortreffen mit am 26.05.2014 um 16 Uhr in der Cestlin-Freinet-Schule, Raum A107.

Du hast das erste Vortreffen verpasst? Kein Problem. Marija Cabrajec, Projektpatin, berichtet: „Wir haben unser Zelt im Raum aufgestellt – der Aufbau war sehr lustig. Außerdem haben wir uns die Internetseiten vom Jugendzeltplatz angesehen und entschieden, vor Ort ein eigenes Programm zu gestalten. Wir werden am Freitag nach dem

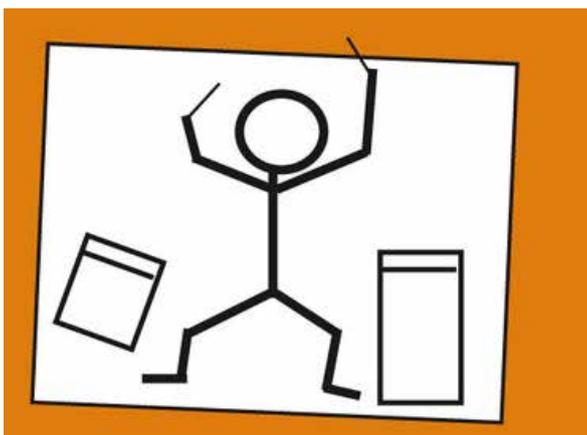


Aufbau entlang des 6 km langen Erlebnispfads wandern. Am Abend werden wir grillen. Getränke und Lebensmittel werden uns vor Ort vom Supermarkt angeliefert. Am Samstag Vormittag möchten wir Stockbrot am Lagerfeuer zubereiten. Das weitere Programm für den Samstag ist noch zu planen.“

Exkursion, Pädagogik

Gewinner-Projekt Stomp-Trommeln

Veröffentlicht am 7. Mai 2014



Bei der Ideenkonferenz 2014 wurde „Stomp Trommeln“ als eines von sieben Gewinnerprojekten ausgezeichnet.

Jetzt gibt es sogar eine eigene Website, auf der sich alle interessierten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der BAN dafür anmelden können. Erstellt hat sie Julian Schiller von der Realschule am Rhein, der die Projektidee hatte.

Julian Schiller: „Das Besondere am Stomp-Trommeln ist, dass wir unsere Rhythmen mit Dingen wie Eimern, Schläuchen, Töpfen oder Gläsern bis hin zu Besen, Tonnen oder Flaschen erarbeiten. Zum Schluss werden sie zu einem Gesamtstück verbunden. Dabei hilft uns ein Musiker von der Musikhochschule Köln.“

Ideenkonferenz,
Projektmanagement
Workshop

UrBANE Tanzlandschaft auf dem Sommerblutfestival

Veröffentlicht am 13. Mai 2014



**Am Donnerstag, 15.05.2014 ist es soweit:
Die Tanz-Projekte der Bildungslandschaft Altstadt Nord präsentieren
ihre Ergebnisse.**

Dies wird anhand eines gemeinsamen "Performance Parcours" auf dem BAN-Gelände passieren. Treffpunkt ist der Alte Eisenbahnwaggon im Klingelpützpark. Alle Tanzbegeisterten sind herzlich willkommen zu diesem Spektakel. Der Eintritt ist frei!

Veranstaltungshinweis

Mitreißende Abschlussvorführung

Veröffentlicht am 26. Mai 2014



**An der Abschluss-vorführung der UrBANen
Tanzlandschaft im Klingelpützpark hatten
alle sichtbar Spaß.**

Die zuschauenden Eltern, Pädagogen und externen Besucher des Happenings und natürlich die Kinder und Jugendlichen selbst. Der ausführliche Bericht mit Fotos ist hier zu finden.

Freizeitanlage Klingelpütz,
Pädagogik, Projekte

Mitmachen oder Zuschauen beim Summer Cup 2014

Veröffentlicht am 28. Mai 2014

**Street Soccer, Street Basketball und dazu ein tolles Rahmenprogramm. Nach dem erfolgreich
ausgetragenen Summer Cup vom letzten Jahr gibt es dieses Jahr natürlich eine Neuauflage.**

Erstmals werden auch die Schüler/innen der Celestin-Freinet-Schule dabei sein. Herz der Veranstaltung sind zwei Turniere: Street Soccer/Fußball und Street Basketball. Die Kinder und Jugendlichen der BAN-Einrichtungen werden in gemischten Teams gegeneinander antreten, aufgeteilt in drei Altersgruppen: den Youngsters (8-11 Jahre), Teens (12-14 Jahre) und Seniors (15 Jahre und älter). Am Ende wird es eine Siegerehrung mit Urkunden und Preisen geben. Rundherum gibt es ein buntes öffentliches Rahmenprogramm, mit dem wir bei gutem Wetter zahlreiche Zuschauer anziehen möchten.

Wer am sportlichen Wettkampf teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 2. Juni 2014 bei den Ansprechpartnern der Einrichtungen:

Abendgymnasium: SV
Celestin-Freinet Grundschule: Marija Cabrajec
Freizeitanlage Klingelpütz: Carlotta Mathieu
Realschule am Rhein: Helmut Klinger
KSJ-Tower; Florian Wagner
UPS Hansa-Gymnasium: Tobias Kunkemöller

Summer Cup,
Veranstaltungshinweis

Präsentationsworkshop zur BAN-Architektur am 4. Juni 2014

Veröffentlicht am 28. Mai 2014

Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der BAN sowie interessierte Nachbarn sind herzlich eingeladen zur Präsentation des aktuellen Planungsstands der Neubauten und Sanierungen innerhalb der BAN. Inhalt der Veranstaltung:

- Aushang der Planzeichnungen
- Gernot Schulz Architekten erläutern den aktuellen Planungsstand für:
 - Grundschule
 - Kindertagesstätte
 - Studienhaus
 - Mensa- und Ateliergebäude
- Das niederländische Architekturbüro IAA stellt die aktuellen Planungen für das Hansa-Gymnasiums vor
- ev. wird bereits der Planungsstand der Freianlagen gezeigt
- nach der Präsentation können Fragen gestellt, Ideen und Anregungen entgegen genommen werden

Pädagogische Architektur,
Planung, Workshop

Vortreffen zum Projekt “Blumenbeete mit Schriftzug”

Veröffentlicht am 17. April 2014

Wir möchten unsere Einrichtungen verschönern und auf die BAN aufmerksam machen.

Morgen, also am Di, 3. Juni wird um 14 Uhr ein Vortreffen zum Ideenkonferenz-Projekt “Blumen pflanzen mit Schriftzug BAN 14” stattfinden.

Das Treffen ist offen für alle Kinder und Jugendlichen der Bildungslandschaft Altstadt Nord.

Freizeitanlage Klingelpütz,
Hansa Gymnasium,
Ideenkonferenz,
Projektmanagement

Präsentationsworkshop zum aktuellen Planungsstand – Information für alle

Veröffentlicht am 11. Juni 2014

Der Präsentationsworkshop am vergangenen Mittwoch zeigte anschaulich den aktuellen Planungsstand der BAN-Gebäude.

Anhand der ausgehängten Pläne der IAA Architects für das Hansa-Gymnasium, der Beamer-Präsentation des Architektenbüros Gernot Schulz und natürlich des Gesamtmodells wurde erklärt, wie die Bildungslandschaft Altstadt Nord in den nächsten Jahren Gestalt annehmen wird.

Ein paar Eckpunkte:

- Ein Lichtplanungsbüro wird für eine attraktive Beleuchtung der Innenräume und Flure mit viel Tageslicht und innovativer Lichttechnik sorgen.
- Die historischen, breiten Flure insbesondere im Hansa-Gymnasium werden durch den Umbau für den Unterricht und die Kleingruppenarbeit erschlossen.
- Großzügige Glastüren mit Schiebe- und Falzmöglichkeit

zwischen Unterrichtsraum und Flur ermöglichen viel Sichtfreiheit und ein transparentes Miteinander

- Im Studienhaus/Selbstlernzentrum schaffen in die Wände eingelassene Bücherregale und freundliche Farben eine anregende Atmosphäre. Die Einteilung des Gebäudes nach Altersgruppen und Nutzungsschwerpunkten sorgt dafür, dass kleinere Kinder die Großen nicht stören und umgekehrt.
- Der Kindergarten wird über eine Freifläche mit verschiedenen Spielebenen, ein Leitsystem nach Farben, einen eigenen Kinderwagen-Abstellraum verfügen u.v.m.

Abendgymnasium,
Pädagogische Architektur,
Projektmanagement

Kinder und Jugendliche der BAN pflanzen gemeinsam

Veröffentlicht am 12. Juni 2014

In der vergangenen Woche pflanzten naturbegeisterte Kinder und Jugendliche der BAN an drei Einrichtungen bunte Blumen-Schriftzüge in die Erde.



Das Bild zeigt ein Mädchen der Freizeitanlage Klingelpütz vor dem dortigen Ergebnis. Die Idee von Justina und Anna aus dem Hansa-Gymnasium wurde bei strahlendem Sonnenschein an insgesamt zwei Tagen umgesetzt.

Begonnen wurde Freitag nachmittags mit Blumenkübeln auf dem Schulhof der Celestin-Freinet-Grundschule. Das anschließend bepflanzte Beet in der Freizeitanlage Klingelpütz erlangte viel Aufmerksamkeit der dort spielenden Kinder. Schließlich ging es zum eigenen Hansa-Gymnasium, wo sich jedoch der harte Untergrund gegen seine Bearbeitung wehrte. Kurzerhand wurden Kübel zum Bepflanzen angeschafft, die nun seit gestern dort farbenfroh leuchten. Wir hoffen, dass die Pflanzaktion zur Bekanntheit unserer drei Buchstaben beitragen wird! Mehr Informationen und Fotos sind hier zu finden.

Kommunikation, Pädagogik

Summer Cup 2014 – Check In für die Mannschaften um 15.15 Uhr!

Veröffentlicht am 13. Juni 2014



Alle aktiven Sportler/innen aufgepasst:

Check In für die Turniere in Street Soccer und Basketball ist heute um 15.15 Uhr im Klingelpützpark!

Alle Sportler/innen werden dann in Mannschaften eingeteilt und bekommen ihre T-Shirts. Wer um 15.45 Uhr nicht da ist, dessen Platz wird an einen Nachrücker/in vergeben.

Aufgepasst: Für die Turnier-Siegermannschaften gibt es diesmal Pokale und Preise.

Ein Fair-Play-Preis wird ebenfalls vergeben. Wir freuen uns auf Euch!

Summer Cup, SV

Summer Cup 2014 – wer die Pokale abräumte

Veröffentlicht am 17. Juni 2014



Auch die BAN macht mit beim Fußball-Fieber. Ca. 90 Kinder und Jugendliche aus vier verschiedenen Einrichtungen bewiesen am vergangenen Freitag sportlichen Ehrgeiz und Teamgeist.

Die nach Altersgruppen zusammengestellten Mannschaften ermöglichten jedem, ganz neue Kontakte innerhalb der BAN zu knüpfen, beispielsweise zwischen Schule und Freizeitanlage. Beim Street Soccer traten jeweils die Youngsters, Juniors und Seniors gegeneinander an, beim Street Basketball die Youngsters und Seniors. Gegenüber dem letzten Jahr kam zum Soccer Court noch ein Rasen-Fußballfeld hinzu, wodurch sich die Wartezeiten für die Sportler/innen deutlich verkürzten. Das Rahmenprogramm mit Kistenklettern, Kinder-schminken und Hüpfburg stieß vor allem bei den kleinen Zuschauern des Summer Cups auf große Begeisterung.

Summer Cup, SV,
Wettbewerb

Gute Neuigkeiten auf dem Sommerfest im KSJ-Tower

Veröffentlicht am 30. Juni 2014

Sommerfest auf der Hochterrasse am Gereonswall: dazu lud der Tower der Katholischen Studierenden Jugend letzte Woche ein.

Eltern, Jugendliche und Ehrenamtliche aus der Übermittagsbetreuung kamen, um Leckereien vom Grill zu genießen und gute Neuigkeiten zu erfahren: der Zaun des Verbundgartens ist endlich fertig. Nun steht der Hochgarten der BAN bereit zur Bepflanzung. Hierzu wird es eine AG geben, in der Kinder und Jugendliche aus allen Einrichtungen ihren grünen Daumen beweisen können. Rückblickend sprach Florian Wagner, Leiter des Towers, von einem erfolgreichen und schönen Schuljahr in seiner Übermittagsbetreuung, auch dank den vielen fleißigen HelferInnen. Neu im Team ist FSJ-lerin Lioba. Am Ende des Fests pflanzten Tower-Mitarbeiter und Sommerfest-Besucher in einem symbo-



lischen Akt den BAN-Schriftzug. Allerdings in eine hölzerne Truhe, denn der Gartenuntergrund ist noch zu hart und wartet auf fachkundige Bearbeitung nach den Sommerferien.

Pädagogische Architektur,
Workshop

BAN-Jugendliche besuchen den Landtag

Veröffentlicht am 30. Juni 2014

Auf persönliche Einladung des Abgeordneten Jochen Ott erkundeten 10 Personen aus der BAN am vergangenen Freitag den Düsseldorfer Landtag.

Die Exkursion, die ursprünglich als Dankeschön für die Jury-Mitglieder der Ideenkonferenz im März 2014 gedacht war, kam sowohl bei den jüngeren Grundschulern als auch

bei den Jugendlichen aus der Freizeitanlage Klingelpütz und der Realschule am Rhein, sowie einem erwachsenen Schüler des Abendgymnasiums sehr gut an. Jochen Ott (SPD) erläuterte anhand der Arbeit eines Verkehrsausschusses, wie Politik gemacht wird. Dazu gab es belegte Brötchen. Besonders viele Fragen stellten die Jugendlichen zum Thema Lobbyismus, aber auch zu seinem persönlichen Arbeitsalltag. Durch die beeindruckende innere und äußere Architektur des Landtagsgebäudes ging es zum großen Plenarsaal, wo alle einmal probesitzen durften. Denn langes Sitzen und intensives Zuhören und Argumentieren sind im Politikerleben äußerst wichtig, so ein Fazit des Tages.



Exkursion, Kommunikation,
Pädagogik

Poetry Slam – Workshops starten

Veröffentlicht am 29. August 2014



Nächste Woche starten die ersten Poetry-Slam-Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene unter dem Motto "Slam am Ring".

Geleitet werden sie von namhaften Wortakrobaten, unter anderem aus dem Umfeld von "Reim in Flammen", einem erfolgreichen Veranstalter von Slams in der Kölner Innenstadt. Bis März 2015 gibt es für die kreativen Köpfe aus allen Einrichtungen der BAN jeden Samstag ein zweistündiges Slam-Cafe in der Freizeitanlage Klingelpütz: In diesem Cafe könnt ihr vertiefen, was ihr in den Workshops in der Schule oder Jugendeinrichtung zuvor ausprobiert habt! Das Ziel wird sein, eure Slam Poetry während 5-6 Abendveranstaltungen in der Freizeitanlage Klingelpütz einem größeren Publikum vorzutragen. Die Workshop-Termine könnt ihr hier sehen.

Organisiert wurde das Projekt von der Freizeitanlage Klingelpütz in Zusammenarbeit mit der Bezirksjugendpflege.

Inspiration, Pädagogik,
Projekte

Wir fahren nach Berlin!

Veröffentlicht am 23. September 2014

In den einzelnen Einrichtungen hängt es schon aus: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren aus den Einrichtungen der BAN fahren vom 14.10. bis zum 15.10.2014 gemeinsam nach Berlin! Anmeldungen sind noch bis morgen, 24.10.2014 möglich.

Das Projekt ging aus der Ideenkonferenz 2014 hervor. Als Programm für die Fahrt sind bisher geplant:

Bootstour & Stadtbesichtigung, Spieleabend, Regierungsviertel und Bundestagsbesuch, Interview mit Martin Dörmann (MdB). Der Termin liegt in den Herbstferien, Teilnahme, Programm und Übernachtung sind kostenfrei.

ANMELDUNG: In den einzelnen Einrichtungen und hier sind Anmeldeformulare erhältlich (Teilnahme ab 10 Jahren);

diese bitte bis 24.09.2014, 18.30 Uhr in der Freizeitanlage Klingelpütz ausgefüllt abgeben.

VORBESPRECHUNG: Dienstag, 30.09., 16.30 Uhr in der Freizeitanlage Klingelpütz (Teilnahme verpflichtend, bitte einen gültigen Kinder- oder Personalausweis mitbringen)

Exkursion,
Freizeitanlage Klingelpütz

Bauplanung: Farbwelten und Materialien

Veröffentlicht am 24. September 2014

Derzeit treffen finden die ersten Treffen der Arbeitsgruppen zur Innengestaltung der künftigen BAN-Gebäude statt.

Die Pädagoginnen und Pädagogen der sechs BAN-Einrichtungen wurden hierzu in das Architekturbüro Gernot Schulz eingeladen. Sie hatten Gelegenheit, die Materialproben für künftige Böden und Wandoberflächen zu sehen und anzufassen. Damit die Innenraumgestaltungen für die Schüler/innen und Jugendlichen einladend, hell und freundlich werden, soll es viele Wand-Oberflächen im Farbton "Seekiefer" geben sowie in lichtgrau. Für die Teppich- und Linoleum-Böden wird pro Etage je eine Farbe aus einer

ausgewählten Palette verwendet. Diese Farbe wird sich teilweise auch in Möbeln und Wänden fortsetzen. Zusammen mit den eckigen und runden Deckenleuchten und in die Wand eingebauten LED-Lichtern in warmen Frequenzen wird so ein moderner, innovativer Gesamteindruck erzielt. Die Vorfreude und Neugier auf die Baumaßnahmen steigt bei allen Beteiligten.

Bau, Pädagogische
Architektur, Stadt Köln,
Workshop

Graffiti als Kunst – Workshop für alle ab 10 Jahren

Veröffentlicht am 25. September 2014

Graffitis Sprays muss nicht illegal sein. Es kann auch als eine Form der Kunst, der "Streetart" ausgeübt werden.

Wie und unter welchen Bedingungen das geht, können Kinder und Jugendliche der BAN ab dem 22. Oktober 2014 in professionell angeleiteten Workshops lernen. "Graffiti als Kunst" ist ein prämiertes Projekt der diesjährigen Ideenkonferenz. Die Workshops finden ab dem 22. Oktober immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr in der Freizeitanlage Klingelpütz statt. Alle Themen und Termine der einzelnen



Treffen stehen bereits fest. Teilnehmen können alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren.

Freizeitanlage Klingelpütz,
Ideenkonferenz, Inspiration

Türen auf für den Pädagogischen Tag der BAN am 29.09.14

Veröffentlicht am 30. Juni 2014

Am kommenden Montag wird der zweite BAN-weite „Pädagogische Tag“ für ca. 150 Lehrer/innen und Sozialpädagog/innen der verschiedenen Einrichtungen stattfinden.

Unter dem Oberthema „Teambildung“ soll es um konkrete Alltagsfragen gehen, wie die Arbeit mit Online-Lernplattformen, den angemessenen Umgang mit Lernstörungen und die Zusammenarbeit von Schule und außerschulischer Jugendarbeit. Nach einem Vortrag der renommierten Hamburger Reformpädagogin Barbara Riekman, wird

zunächst in Form eines „Worldcafés“ Gelegenheit gegeben, die Anregungen aus dem Vortrag gemeinsam zu verarbeiten. Danach werden sich die Kolleg/innen zu konkreten Themen in Kleingruppen austauschen.

Die Veranstaltung wird am 29.09. von 9 bis 16 Uhr in der Aula des Abendgymnasiums stattfinden. Sie wurde vom BAN-Projektbüro mit Unterstützung des Regionalen Bildungsbüros der Stadt Köln organisiert.

Abendgymnasium,
Kommunikation, Pädagogik,
Verbund

Vorhandene Strukturen nutzen, Zusammenarbeit vertiefen

Veröffentlicht am 20. Oktober 2014



Zeitweise wurde der Raum in der Aula des Abendgymnasiums beim gemeinsamen „Pädagogischen Tag“ der BAN-Einrichtungen etwas knapp.

Fast 150 Pädagoginnen und Pädagogen kamen kurz vor den Herbstferien zusammen, um über die künftigen Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten der Teambildung innerhalb unserer Bildungslandschaft zu sprechen. Nach dem Vortrag von Barbara Riekman (ehem. Schulleitung der Max-Brauer-Schule Hamburg), die persönlich und fachlich überzeugte, wurden auf die Tischdecken des „World Cafés“ die Gedanken zu einer Teamarbeit im besonders großen

Rahmen der Bildungslandschaft niedergeschrieben. Tenor war hier, dass die vorhandene Strukturen (Fachkonferenzen, Koordinatorenteams, erweiterte Schulleitungen und Klassenleitungsteams) ergänzt werden sollen um BAN-spezifische Inhalte und Teams. Eine besondere Herausforderung wird hierbei die zeitliche Zusammenführung von unterschiedlichen Akteuren, wie beispielsweise dem Hansa- und dem Abendgymnasium sein. Um die ein oder andere wichtige Frage aufzugreifen, erklärte sich Michael Gräbener (Stadt Köln) spontan dazu bereit, mit einer Powerpoint-Präsentation die bisherige Zusammenarbeit von Vertretern der Stadt Köln, der Montag-Stiftung und der Einrichtungen innerhalb der BAN zu erläutern.

K1600_DSCF0427 Nach der Pause ging es in die Themenarbeit in Kleingruppen zu selbst gewählten Schwerpunkten. Hier stand das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Es wurden aber auch einige konkrete Ansätze für die Teambildung gefunden: Um die Zusammenarbeit in Jahrgangsteams zu fördern, könnten beispielsweise zu den Lehrerkonferenzen „Experten“ eingeladen werden, die von den eigenen Erfahrungen berichten und bei der Umsetzung helfen.

Um Lern- und Unterrichtsstörungen von herausfordernden Schülerinnen und Schülern besser begegnen zu können, sollten Kenntnisse der Bildungsbiographien und der Kontakt zur abgebenden Schule gepflegt werden.

Zum Thema Online-Lernplattformen muss zunächst gemeinsam geklärt werden, inwieweit und wofür eine Plattform über die bestehenden Internetseiten hinaus gewünscht ist. Weitgehend einig waren sich die Teilnehmer/innen darüber, wo die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen bisher am Besten funktioniert – nämlich in der BAN-Projektarbeit, für die viele Impulse aus der Freizeitanlage Klingelpütz kommen (Stichwort Ideenkonferenz).

Alles in allem war es ein freundliches und produktives Zusammentreffen der vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten von Schulen, Ganztag und Freizeiteinrichtungen. Wie geht es nun weiter?

Laut Michael Gräbener (Stadt Köln) und Karl-Heinz Imhäuser (Montag-Stiftung) sollen die nun vorgezeichneten Ansätze genutzt werden, um sie mit Multiplikatorenschulungen, Hospitationen und Expertenbesuchen weiter zu vertiefen. Dabei wird sicher auch wieder das Regionale Bildungsbüro beratend zur Seite stehen.

Pädagogik, Verbund

Schule gestalten – Räume für mehr!

Veröffentlicht am 21. Oktober 2014



In der Zeitschrift "Schulverwaltung" ist in der aktuellen Ausgabe zum Motto "Schule Gestalten – Räume für mehr" ein Artikel über die Bildungslandschaft Altstadt Nord erschienen.

Auch für Leserinnen und Leser, die sich bisher noch nicht mit dem Thema Schulbau oder den baulichen Veränderungen in unserer Bildungslandschaft auseinandergesetzt haben, bietet der Beitrag einen gut verständlichen Überblick über Ziele, Strukturen und Chronologie der BAN.

Stadt Köln

„English Community“ am Abendgymnasium

Veröffentlicht am 22. Oktober 2014

Möchtest du sicherer im Englischen werden, vor allem beim Sprechen? Dann komm zum Projekt „English Community“, das aus der BAN-Ideenkonferenz 2014 hervorging.

Kinder und Jugendlichen ab der achten Klasse aus allen Einrichtungen der Bildungslandschaft sind willkommen bei den wöchentlich stattfindenden Treffen der „English Community“ am Abendgymnasium. Gemeinsam wird der Umgang mit der Sprache spielerisch geübt. Brettspiele im Englischen Original, das gemeinsame Diskutieren über

zuvor gesehene Filme oder das Anhören und Bearbeiten von Englischen Liedtexten – all das soll helfen bei der Überwindung von Sprechhemmungen. Außerdem werden bei einzelnen Treffen englische und amerikanische Muttersprachler/innen zu Gast sein.

Wann? Immer Mittwochs, ab 16:00 Uhr im Raum B003

Wo? Im Abendgymnasium Köln, Gereonsmühlengasse 4, 50670 Köln

Projektverantwortliche:
Daniel Kauder und Kevin Gruber

Abendgymnasium,
Kommunikation, Projekte

Gut besuchter Präsentationsworkshop zum Bauentwurf

Veröffentlicht am 13. November 2014

Die Entwürfe für den Umbau des Hansa-Gymnasiums und die Baumaßnahmen zwischen Vogtei- und Kyotostraße standen im Mittelpunkt des Präsentationsworkshops, zu dem die Stadt Köln gegen Ende der Entwurfsplanung am 3.11.2014 eingeladen hatte.

Es beteiligten sich diesmal ca. 50 Personen – eine bunte Mischung von Pädagog/innen der BAN, Anwohner/innen, Schüler/innen und Projektbeteiligten. An den ausgehängten Plänen kamen die verschiedenen Interessengruppen ins Gespräch. Nach der Eröffnung durch Michael Gräbener (Stadt Köln) verschafften die Redner der drei beteiligten Architektenbüros einen spannenden Überblick über das aktuelle Entwurfsstadium der BAN und beantworteten im Anschluss Fragen aus dem Publikum.

Erik Workel von den IAA-Architecten (Enschede) präsentierte transparente, flexible und helle Räumlichkeiten für den geplanten Anbau des Hansa-Gymnasiums und die Veränderungen im Bestand. Farben und Formen nehmen rücksichtsvoll Bezug auf den denkmalgeschützten Bau. Außerdem werden einige innovative Akzente gesetzt, beispielsweise anhand von gläsernen Schiebetüren und selbst entworfenen Sitzelementen auf den breiten Fluren. Besonders beeindruckend: der geplante Ausbau des historischen Dachstuhls zu einer repräsentativen Aula mit Blick auf den Kölner Dom.

Prof. Dr. Gernot Schulz stellte die umfangreichen Pläne seines Architekturbüros für das Baufeld B vor (Grund- und Realschule, Kindergarten, Mensa- und Ateliergebäude, Studienhaus).

In 3-D-Animationen und mittels Referenzfotos von ähnlichen Gebäuden und Materialien zeigte er, wie er sich lebendige Schulbauten vorstellt. Neben den fünfeckigen Gebäudegrundrissen werden u.a. großzügige Raumaufteilungen und harmonische Farbakzente eingesetzt, um das Baumaterial zu beleben. Verwendete Materialien sind neben der Klinkerfassade, dem Lichtbeton und Glas auch umweltfreundliches Linoleum und Flächen in Holzoptik. Dorothee Holzapfel erläuterte schließlich, wie das Berliner Landschaftsplanerbüro TOPOPTTEK 1 den Klingelpützpark weitestgehend erhalten möchte, trotz Neubau der Mensa an der Vogteistraße und des Studienhauses. Die anwesenden Anwohnerinnen und Anwohner nutzten hier die Gelegenheit, genau nachzufragen. Ihre Sorgen gehen vom Erhalt geschützter Bäume über den freien Blick aus den Fenstern ihrer Wohnhäuser bis hin zur Nutzung der vorhandenen



Tischtennisplatten. Michael Gräbener sicherte ihnen zu, dass die städtische Baumschutzsatzung auf jeden Fall eingehalten werde. Die Stadt ermittele zur Zeit, welche und wie viele gesunde und teilweise auch kranke Bäume am Rand des Parks von Fällungen betroffen sein werden und werde diese Informationen dann offen legen. Gegen Ende der Diskussion resümierte der Architekt Erich Pössl: "Wir sollten uns bei allen Bedenken auch bewusst machen, dass dem Veedel nicht nur etwas genommen wird, sondern es auch viel gewinnt." Nicht nur werde ehemals brachliegendes Gelände der alten Hauptschule neu erschlossen, sondern es werde auch mittels weitgehenden Verzichts auf Zäune und teilweise begrünten Fassaden eine organische Einpassung in den vorhandenen Park angestrebt. Und vor allem schaffe die Stadt in Zukunft anhand der fortschrittlicher Architektur und Pädagogik der Bildungslandschaft Altstadt Nord einen neuen Anziehungspunkt für das Veedel.

BAN-Jugendliche besuchen den Reichstag

Veröffentlicht am 27. Oktober 2014



Unter dem Motto "Politik Erleben in Berlin" erkundeten Jugendliche und junge Erwachsene aus der Bildungslandschaft in den Herbstferien unsere Hauptstadt.

Ameen Walid und Mehmet Demirel berichten: "Auf der Besuchertribüne des Reichstags haben wir etwas über die Geschichte des Bundestages erfahren. Als Highlight durften wir auf die Kuppel des Reichstagsgebäudes, von wo aus wir ganz Berlin sehen konnten. Die Aussicht war atemberaubend. Die Exkursion nach Berlin wurde von zwei Pädagoginnen der Freizeiteinrichtung Klingelpütz begleitet. Sie entstand aus einer Projektidee der Ideenkonferenz 2014.

Exkursion, Ideenkonferenz

Wer entscheidet eigentlich was?

Veröffentlicht am 30. Oktober 2014



Was macht eigentlich das Projektbüro? Welche Entscheidungen trifft der Begleitausschuss? Und welche Rolle spielen die Stadt Köln und die Montag Stiftungen für unsere Bildungslandschaft?

In einem so großen Projekt gibt es viele Akteurinnen und Akteure. Das ist auch wichtig, denn es geht ja um nicht weniger als die Verbindung von Architektur und Pädagogik. Diese komplexe Struktur macht es aber auch nicht immer leicht, für alle Eltern und Schülerinnen und Schüler der BAN die Entscheidungsprozesse zu verstehen, was den Bau und die gemeinsamen Veranstaltungen und Projekte angeht. Wer entscheidet was und wo kann jeder Einzelne seine Fragen und Meinungen anbringen? Um dies zu erklären, gibt es nun auf dieser Website den Menüpunkt Mitwirkung. Wenn dennoch Fragen offen bleiben sollten, scheut Euch und scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns.

Kommunikation,
Projektmanagement

Rückblick: Gemeinsamer Ausflug der Lesepaten und -kinder

Veröffentlicht am 6. November 2014

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, die erst seit ein bis zwei Jahren in Deutschland leben, haben es oft nicht leicht, dem schulischen Unterricht zu folgen und auch aktiv mitzuarbeiten.



Spielerisch ihre Deutschkenntnisse zu verbessern ist deshalb das Ziel des „Lesepaten“-Projekts der BAN. Wo im Schulalltag für die allgemeine Sprachförderung nur wenig Zeit ist, leisten die Ehrenamtler mit ihrem Engagement wertvolle Hilfe. In 2014 sind es bisher zehn Lesepatinnen und -paten, die sich jeweils für ein bis zwei Stunden wöchentlich mit ihrem „Lesepatenkind“ treffen. Es wird nicht nur zusammen gelesen, sondern auch über alltägliche Sorgen gesprochen und Spiele kommen zum Einsatz. Um die Paten in ihrer Rolle als Sprachmittler zu unterstützen, organisiert die Freizeitanlage Klingelpütz jedes Jahr eine Fortbildung sowie einen gemeinsamen Ausflug und stellt die

entsprechenden Materialien zur Sprachförderung zur Verfügung.

In diesem Jahr führte der gemeinsame Ausflug die Lesepaten und „ihre“ Kinder, sowie die Projektkoordinatorinnen Bettina Dichant und Yan Ristau in das Kölner Schokoladenmuseum. Nach einer gemeinsamen Führung mit Probierstation am „Schokobrunnen“ ging es zum anschließenden gemütlichen Beisammensein und Essen in ein Brauhaus. Zwei Tage später fand die Fortbildung zum Thema „Lesementoren im Ehrenamt“ statt. Neben Grundzügen von Deutsch als Fremdsprache vermittelte eine Fachdozentin den freiwilligen Helfern Tipps zur Lernbedarfsermittlung und zu geeigneten Arbeitsmaterialien. Sowohl der Ausflug als auch die Fortbildung stießen auf ein reges Interesse: fast alle möchten in 2015 auch wieder dabei sein.

Interessenten am Lesepaten-Projekt wenden sich bitte an Yan Ristau von der Freizeitanlage Klingelpütz: [y.ristau\(at\)klingelputz.jugz.de](mailto:y.ristau(at)klingelputz.jugz.de).

Freizeitanlage Klingelpütz,
Projekte,
Veranstaltungshinweis

HipHop Meets Pop live in Concert

Veröffentlicht am 9. Dezember 2014



Ein Jahr lang unter professioneller Begleitung singen, rappen, Musik produzieren – nun werden die selbst entwickelten Songs vor Publikum präsentiert.

Am 18.12.2014 ab 16 Uhr ist es soweit: im Rahmen der Weihnachtsfeier der Freizeitanlage Klingelpütz stellen die musikalischen Kids ihre Songs vor, die sie mit Dozenten der Offenen Jazz Haus Schule Köln e.V. einstudiert haben. Alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich willkommen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Zur Einstimmung auf den musikalischen Höhepunkt gibt es eine Tanzvorführung. Weihnachtsüberraschung, Wichteln und ein Lagerfeuer mit Stockbrot-Grillen runden das vorweihnachtliche Programm in der Freizeitanlage Klingelpütz, Vogteistraße 17, ab.

Freizeitanlage Klingelpütz,
Projekte,
Veranstaltungshinweis

Poetry-Slam der Kinder am 13.12. um 16 Uhr

Veröffentlicht am 17. Juni 2014

Am Samstag, den 13. Dezember 2014 findet ab 16 Uhr die zweite Vorführung der Poetry-Slam-Reihe „Slam am Ring“ in der Freizeitanlage Klingelpütz statt: Erstmals stellen sich die Kinder der Freinet-Schule Köln mit Phantasie und Wortwitz vor das Publikum.



Florian Cieslik („Reim in Flammen“) hat seit Oktober diesen Jahres in mehreren Workshops die Grundschul Kinder dazu ermutigt, eigene Texte in Form von Reimen, Raps und Kurzprosa zu schreiben und diese vor Publikum zu präsentieren. An diesem Nachmittag übernimmt er die Moderatorenrolle und gibt die Bühne frei für die Kleinsten der BAN. Die Poetry-Slam-Reihe ist ein Projekt der Ideenkonferenz 2014, das zusätzlich aus Mitteln des LVR und der Stadt Köln gefördert wird. Alle Eltern, Anwohner/innen, Kinder, Jugendlichen und weitere Poetry-Slam-Interessierte sind herzlich in der Halle der Freizeitanlage Klingelpütz (Hinterhof), Vogteistraße 17, willkommen. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Freinet-Schule,
Ideenkonferenz, Projekte,
Veranstaltungshinweis

Montag, 15.12.2014, 14 Uhr: Vortreffen zum STOMP-Projekt

Veröffentlicht am 9. Dezember 2014

So sieht er aus, der neue Dozent für unser Ideenkonferenz 2014-Projekt STOMP, das noch in diesem Jahr startet.

Alexander Leu (28 Jahre) ist nicht nur ein erfahrener Studio- und Live-Gitarrist, sondern er kennt sich in ganz verschiedenen Musikrichtungen, wie Dubstep, Hip Hop, Metal, Schlager und Soundtracks aus – beste Voraussetzungen also, um unser STOMP-Trommel-Projekt als Workshopleiter zu begleiten. Doch was ist STOMP eigentlich? Erst einmal ein Musical, das seit über 20 Jahren durch die Welt tourt. Ein furioses und witziges Rhythmuspektakel, in dem gezeigt wird, dass man auch ohne Instrumente Musik machen kann, nämlich auf Mülltonnen, Einkaufswagen, Töpfen, Pfannen und mit Besen. Inzwischen gab es verschiedene Nachahmer und Projekte, die sich dieses neuen Musikstils angenommen haben. Nun werden wir unsere eigene Version entwickeln. Ein Schüler der Realschule am Rhein hatte die Idee zu diesem Projekt, nun konnte mit Alexander Leu endlich ein geeigneter Trainer für dieses



Projekt gefunden werden. Die (kostenlose) Workshopreihe beginnt mit einem Vortreffen zum gegenseitigen Kennenlernen am Montag, 15.12.2014 um 14 Uhr im Musikraum der Realschule am Rhein. Das Vortreffen ist offen für alle Kinder und Jugendlichen aus den Einrichtungen der Bildungslandschaft Altstadt Nord! Die weitere Termine werden ebenfalls Montags zu gleicher Uhrzeit und am gleichen Ort stattfinden.

Realschule am Rhein,
Workshop

Freinet- und Hansa-Schüler/innen entdecken "Graffiti als Kunst"

Veröffentlicht am 8. Januar 2014



In Großstädten wie Köln ist Graffiti schon längst nicht mehr nur gleichbedeutend mit Schmiererei, sondern es gibt auch Graffiti-Künstler, die von Firmen und Privatpersonen angeheuert werden, um Wände gezielt zu verschönern.

Diesem Ansatz folgte das Ideenkonferenz-projekt "Graffiti als Kunst", das die Bildungslandschaft Altstadt Nord im Herbst und Winter 2014 durchführte. Projektpatin Sonja Gutt, die die Workshops zusammen mit einem professionellen Sprayer begleitete, stellt fest: "Es nahmen viele jüngere Kinder teil, u.a. aus der Freinet Grundschule und dem Hansa Gymnasium, weshalb wir sehr auf eine geeignete Schutzkleidung und den richtigen Umgang mit den Spraydosen geachtet haben." Am Ende entstanden wunderbare Graffiti auf Holzplatten, die die Kinder und Jugendlichen mit nach Hause nehmen konnten. Inhalte des Workshops, der im Innen- und Außenbereich der Freizeitanlage Klingelpütz durchgeführt wurde, waren neben der Einführung in Kalligrafie und der Erstellung von Skizzen auch ein Film zum Thema Streetart und rechtliche Fragestellungen. Allen Beteiligten hat es Spaß gemacht, den manchmal trüben Herbst- und Wintertage mit Farbe zu trotzen.

Freinet-Schule,
Hansa Gymnasium,
Pädagogik

Internationale Beats auf der Bühne

Veröffentlicht am 7. Januar 2014 von



HIPHOP meets POP 2014 live on stage: Eltern, Freunde, Lesepaten und sogar einige Journalisten kamen Ende Dezember zur Jahresabschlussveranstaltung der erfolgreichen Workshopreihe zusammen.

"Die coolsten Mädchen", die "Bad Dogs – King & Babo" und viele mehr performten ihre Pop Songs, Grooves und gefühlvolle Balladen. Die Kinder und Jugendlichen hatten

eigene Texte und Melodien zusammengestellt und wurden bei der Produktion ihrer Musik von Thorsten Neubert und Markus Brachtendorf (Offene Jazz Haus Schule Köln) mit technischem und künstlerischem Know How unterstützt. Natürlich ging es inhaltlich um Liebe, aber auch um Freizeitthemen und die Sehnsucht nach der Heimat, den eigenen Wurzeln – denn viele von den Mitwirkenden haben als Flüchtlinge mit ihren Familien erst vor Kurzem in Köln Fuß gefasst. Das Projekt wurde von der Bildungslandschaft Altstadt Nord unterstützt und finanziell gefördert vom Land NRW und der Stadt Köln. Die Koordination für die Workshopreihe hatten Carlotta Mathieu und Julia Wilfing von der Freizeitanlage Klingelpütz. Wer die tollen Songs auf CD haben möchte, kann diese zum Selbstkostenpreis in der Freizeitanlage Klingelpütz erwerben. Und wer jetzt am liebsten mitmachen würde: Eine Fortsetzung des Projekts in 2015 ist bereits geplant.

Pädagogik

Kontakt

Bildungslandschaft Altstadt Nord e.V.

Projektbüro BAN e.V.

Vogteistraße 17

50670 Köln

info@bildungslandschaft-altstadt-nord.de

3



Martina Frankenberger

(Vorsitzende der BAN e.V.)

Schulleiterin der

Realschule am Rhein



Norbert Subroweit

(2. Vorsitzender des BAN e.V.)

Schulleiter des

Hansa-Gymnasium Köln



Carolin Pless

(Vorstandsassistenz)

Projektkoordinatorin

im Projektbüro der BAN e.V.

Tel. 0221 94 65 17-89

Sprechzeiten: Di-Do, 9-16 Uhr

